

Streuobstwiesen – Lebensraum für Insekten

Die Vielfalt der Pflanzen auf den Streuobstwiesen ist Grundlage und Voraussetzung für die Anzahl und Vielfalt der Insekten in diesem Lebensraum. Von dieser Vielfalt, dem Boden und den klimatischen Bedingungen hängt es ab, welche Insekten hier zu finden sind. Sie leben im Boden, in der Rinde und Hohlräumen der Bäume, in Pflanzenstängeln und Blättern sowie in Früchten. Sie sammeln Pollen, naschen am gefallenem Obst, gehen auf Jagd nach anderen Insekten, paaren sich auf Blüten und legen ihre Eier in Stängel und auf Blätter. Manche sind winzig klein, mit dem bloßen Auge kaum zu erkennen, andere wiederum können mehrere Zentimeter groß werden. Sie selbst bilden wiederum die Nahrungsgrundlage für Vögel und auch für manche Säugetiere und Reptilien, die hier leben. Viele von ihnen bestäuben ganz selbstverständlich die Blüten der Obstbäume, die hier wachsen, und sorgen so für Früchte und eine reiche Ernte. Sie alle hängen voneinander ab und wirken zusammen als unverzichtbarer Bestandteil dieses Lebensraumes.

Leider ist es unmöglich alle Insekten hier vorzustellen aber einige von ihnen sollen stellvertretend präsentiert werden.

Käfer sind die Insektengruppe mit den weltweit meisten Arten (350 000). Von ihnen kommen auch einige auf unseren Streuobstwiesen vor



Echter Widderbock



7-Punkt-Marienkäfer



Blaugrüner Schenkelkäfer



Schlichter Fliegenkäfer



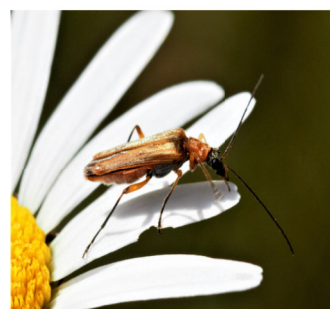
Trauerrosenkäfer



Ockerbrauner Weichkäfer



Zottiger Bienenkäfer RL 2



Echter Schenkelkäfer



Kleiner Halsbock

Zweiflügler



Großer Wollschweber



Gemeine Raubfliege (w) mit Beute



Ackerdistel-Tanzfliege



Sattel-Keilfleckschwebfliege



Mistbiene



Breitstirnblasenkopffliege



Späte Großstirnschwebfliege



Stiftschwebfliege (w)



Feldschwebfliege (m + w)



Hummelmallota RL3!



Hainschwebfliege



Keulenschwebfliege

Wanzen



Streifenwanze



Grüne Futterwanze

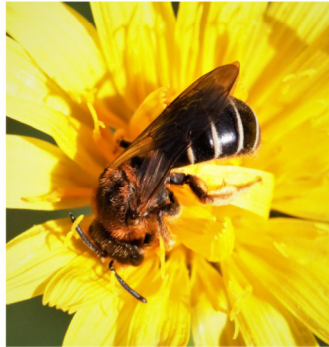


Zweipunktige Wiesenwanze

Bienen



Dunkle Erdhummel



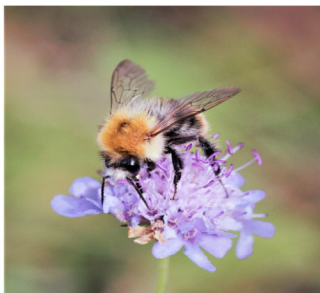
Rotschopfige Sandbiene



Bindensandbiene



Steinhummel



Ackerhummel



Schmalbiene

Wespen und Blattwespen



Hornissenest im Nistkasten



Hornisse



Rübsen-Blattwespe

Schmetterlinge



Kleiner Feuerfalter



Rotklee-Bläuling



Hauhechel-Bläuling



Löwenzahnbär



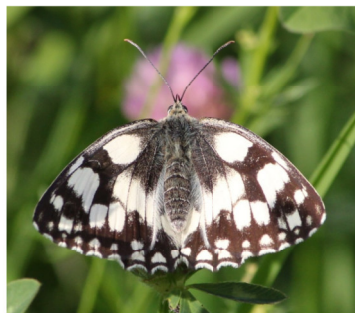
Braune Tageule



Großes Ochsenauge



Schwarzkolbiger Braundickkopf



Schachbrettfalter



Rapsweißling



Goldene Acht



Großer Kohlweißling



Kleines Wiesenvögelchen

Heuschrecken



Großes Heupferd



Nachtigall-Grashüpfer



Wiesengrashüpfer

Andere Insekten und Spinnen



Ohrenkneifer



Wiesenschnake



Große Heidelibelle



Gemeiner Weberknecht



Wespenspinne



Wolfsspinne

Dieses ist nur eine kleine Auswahl der Insekten im Lebensraum Streuobstwiesen in und um Nidda und seine Ortsteile.

Die Bilder sollen einen Eindruck vermitteln von der Vielfalt, Schönheit und Kostbarkeit dieses von Menschen in Jahrhunderten gestalteten Lebensraumes. Der Rückgang der Arten und der Anzahl der Individuen bei den Insekten in den letzten 50 Jahren ist bedrückend und beängstigend. Das Aussterben ganzer Populationen kann noch verhindert werden mit dem Einsatz von Menschen, die sich für diese Streuobstwiesen engagieren.

Birgit Wichelmann-Werth

Kontakt: Birgit.Wichelmann-Werth@t-online.de